

UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION
POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

PHILATELIE-JOURNAL

MIT VORRATSLISTE WIEN 1/1995

Fünfzig Jahre Vereinte Nationen



Fünfzig Jahre Vereinte Nationen

Das 50jährige Jubiläum der Vereinten Nationen 1995 fällt in eine Zeit, die einen Wendepunkt in der Geschichte darstellt; Anlaß genug, um sich nicht nur mit vergangenen Errungenschaften und Leistungen zu beschäftigen, sondern auch Festlegungen hinsichtlich des Kurses für das nächste Jahrhundert zu treffen. Es bietet auch Gelegenheit, die in der Charta verankerten Ziele neu zu definieren, den Geist der Zusammenarbeit in die Völker der Welt zu tragen, zu feiern und sich gemeinsam Gedanken darüber zu machen, wie das große Potential dieser einzigartigen Organisation bestmöglich ausgeschöpft werden kann.

Grund zum Feiern gibt es reichlich. Als die Charta der Vereinten Nationen am 24. Oktober 1945 in Kraft trat, kündigte sie die Geburt einer internationalen Organisation an, die dem Weltfrieden und der internationalen Sicherheit dienen und den sozialen Fortschritt auf ihre Fahnen schreiben würde. Ihre Erfolge bei der Förderung der internationalen Zusammenarbeit, deren Ziel es war und ist, die Welt sicherer zu machen, für die Armen einzutreten, die Menschen- und Minderheitenrechte zu verteidigen, die Wiederherstellung einer weltweit geschädigten Umwelt zu überwachen, krisengeschüttelten Staaten beizustehen und deren Völker bei der Wiedererlangung der Souveränität zu unterstützen, waren Meilensteine in der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts.

Zur Wahrnehmung all dieser Aufgaben benötigen die Vereinten Nationen eine finanzielle Grundausstattung. Sie brauchen das politische und finanzielle Engagement der Mitgliedstaaten sowie die Unterstützung und das Verständnis der Öffentlichkeit. Durch die Feierlichkeiten zum fünfzigjährigen Bestehen der Organisation soll das Verständnis und das Engagement vertieft und eine neue Generation dazu ermutigt werden, sich zu den Zielen der Vereinten Nationen zu bekennen und für sie einzutreten.

Der Festkalender wird Gelegenheit zum Rückblick auf ein halbes Jahrhundert, zum Nachdenken und zum Feiern bieten, wobei auch Ausblicke auf künftige Zeiten nicht fehlen werden. Menschen auf der ganzen Welt haben über ihre nationalen Ausschüsse, UNO-Vereinigungen und andere nichtstaatliche Organisationen Hunderte von Veranstaltungen geplant,
die alle ein gemeinsames Ziel haben: Vereinte Nationen, die voll und ganz in der Lage sind,
den im nächsten Jahrhundert auf sie zukommenden großen Anforderungen und Erwartungen
zu entsprechen.

Im Mittelpunkt stehen dabei Veranstaltungen in Schulen und Universitäten sowie Unterlagen für Kinder und Jugendliche, die ja einst Grundstein der Vereinten Nationen sein werden. Durch einen weltweiten Informations- und Schulungsfeldzug ("Global Teach-In") in Sachen Vereinten Nationen sollen Schulen auf der ganzen Welt dazu veranlaßt werden, im Oktober 1995 eigene Unterrichtsstunden über die Vereinten Nationen und ihre konkreten Vorhaben, die im Global Agenda niedergelegt sind, abzuhalten.

Das Jahr des Feierns und Gedenkens wird in einer Festsitzung der Generalversammlung seinen Höhepunkt finden. Alle Bestandteile des Organisationsverbunds der Vereinten Nationen werden ihren Beitrag zu den Jubiläumsfeierlichkeiten leisten. Die Gedenkbriefmarken der UNPA und der meisten Postverwaltungen der Welt werden diese Botschaften in die Welt hinaustragen. Das offizielle UN50-Emblem wurde von der UNICEF-Mitarbeiterin Joan Rainford entworfen.

"Wir, die Völker der Vereinten Nationen... vereint für eine bessere Welt"

Dieses Motto steht als Leitmotiv über allen Festlichkeiten und Veranstaltungen zum 50jährigen Bestehen der Vereinten Nationen. Wir stehen an der Schwelle zu einem Zeitalter mit neuen Herausforderungen, die wir alle gemeinsam angehen müssen. Was sind die Vereinten Nationen anderes als Menschen, die mit vereinten Kräften anderen Menschen helfen?

Neue Ausgabe - 1. Januar 1995 Fünfzig Jahre Vereinte Nationen

Die ersten UNO-Briefmarken 1995 gelangen am 1. Januar zur Ausgabe. Mit diesem aus drei Briefmarken bestehenden Satz zum Thema "50 Jahre Vereinten Nationen" wird das Jubiläumsjahr eingeleitet.

Die Gründung der Weltorganisation wurde am 26. Juni 1945 mit der Unterzeichnung der Charta in San Francisco besiegelt. Die Ratifizierung der Charta erfolgte am 24. Oktober desselben Jahres. In den fünfzig Jahren ihres Bestehens haben die Vereinten Nationen durch humanitäre und friedenserhaltende Aktivitäten an der Gestaltung weltweiter Ereignisse mitgewirkt.

Die Briefmarken dieser Ausgabe werden im Einfarben-Stichtiefdruck und Vierfarben-Offsetdruck vom Schweizerischen Postdienst in folgender Anfangsauflage und in folgenden Werten hergestellt:

öS	7,00	1,000.000
Sfr	0,80	925.000
US-\$	0,32	700.000

Format: 28 x 33 mm

Zähnung: 14

Jeder waagrechte Bogen zu 50 Briefmarken weist vier Randinschriften auf, zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Randstreifen. Sie bestehen aus dem UNO-Jubiläums-Emblem sowie dem Schriftzug "VEREINTE NATIONEN" und den Jahreszahlen "1945-1995". Das Copyright-Symbol erscheint zweimal am linken und zweimal am rechten Bogenrand.

Der Künstler und die Entwürfe

Die Briefmarken wurden von Rocco J. Callari, einem Mitarbeiter der Vereinten Nationen, entworfen. Er kam 1973 zur UNO und arbeitet seither als Grafik-Designer für die Postverwaltung der Vereinten Nationen. Rocco J. Callari hat bereits mehrere Briefmarkenentwürfe für die Vereinten Nationen geschaffen, darunter die Briefmarken zum Internationalen Jahr der Familie 1994 und die Briefmarken und den Block zum 40. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte 1988.

Auf den drei Entwürfen ist das offizielle Emblem zum 50. Jahrestag der Vereinten Nationen dargestellt, welches von der UNICEF-Mitarbeiterin Joan Rainford gestaltet wurde.

Ersttagsstempel

Wien

Genf

New York







In Wien werden Ersttagsstempel mit den Unterscheidungsziffern 1 und 2 in Verwendung stehen. Der Entwurf des Wiener Stempels stammt von Auguste Böcskör, Österreich.

Medieninhaber (Verleger und Herausgeber): Postverwaltung der Vereinten Nationen, Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinte Nationen.

Fotosatz und Offsetdruck: F. Seitenberg Ges.m.b.H., A-1050 Wien, Straußengasse 16.

Ersttag im Wiener Hauptpostamt

Alle UNO-Sammler, die am 1. Januar 1995 persönlich zum Ersttag der 1. UNO-Briefmarkenausgabe des kommenden Jahres kommen wollen, machen wir darauf aufmerksam, daß an
diesem Tag kein Briefmarkenverkauf und keine Ersttagsstempelung im Internationalen
Zentrum in Wien (UNO-City) stattfinden, da dieses geschlossen ist. Dank des Entgegenkommens der Österreichischen Post können wir unseren Ersttag am 1. Januar 1995 von 11
bis 16 Uhr auf dem Hauptpostamt 1010 Wien, Fleischmarkt 19 abwickeln. In der Kassenhalle des Wiener Hauptpostamtes, das auch über eine Rolltreppe in unmittelbarer Nähe
der U-Bahnstation "Schwedenplatz" erreichbar ist, wird die UNPA-Wien den Briefmarkenverkauf der Ausgabe "50 Jahre Vereinte Nationen" und die Ersttagsstempelung dieser Briefmarken an den Schaltern 14 bis 18 durchführen.

Wir würden uns freuen, möglichst viele UNO-Briefmarkensammler am 1. Januar 1995 bei den Schaltern der UNPA-Wien in der Kassenhalle des Wiener Hauptpostamtes begrüßen zu dürfen!

Ersttagsumschläge Wien/Genf/New York



50TH ANNIVERSARY
OF THE UNITED NATIONS
50° ANNIVERSAIRE DE L'ORGANISATION
DES NATIONS UNIES
50 JAHRE VEREINTE NATIONEN
100 JAHRE VEREINTE NATIONEN
100 JAHRE VEREINTE NATIONEN
100 JAHRE DATONS POETA, ADMINITATION

Die Ersttagsumschläge dieser Ausgabe werden wie folgt angeboten:

- ein Umschlag mit dem Wert dieser Ausgabe,
- ein Umschlag mit dem Viererblock vom Wert dieser Ausgabe.
- ein amtlicher TRIO-Ersttagsumschlag im Großformat mit den drei Briefmarken dieser Ausgabe in öS, Sfr und US-S und den dazugehörigen Ersttagsstempeln aus Wien, Genf und New York.

Maximumkarten



Am 1. Januar 1995 gibt die UNPA außerdem eine neue Maximumkarte heraus. Sie gelangt mit jeweils einem der drei Werte (öS 7,00, Sfr 0,80 oder US-\$ 0,32) und dem entsprechenden Ersttagsstempel in den Verkauf.

Die Maximumkarten werden automatisch zugestellt, wenn diese Kategorie im Dauerauftrag enthalten ist, sie sind aber auch auf Bestellung verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Neuer Sloganstempel - Wien



Am 1. Januar 1995 wird der hier abgebildete neue Sloganstempel "50 Jahre Vereinte Nationen 1945-1995" zum Einsatz kommen und löst den Sloganstempel "1994 Internationales Jahr des Sports und des olympischen Ideals" ab.

Sammler, die ihre Belege mit dem Datum vom 1. Januar 1995 abgestempelt haben möchten, sollten sicherstellen, daß ihre Belege, die nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischer Währung frankient sein dürfen, bis spätestens 19. Dezember 1994 bei der UNPA-Wien einlangen.

Sammler, die am 1. Januar 1995 zu den Sonderschaltern der UNPA-Wien ins Wiener Hauptpostamt kommen, können dort ebenfalls Belege zur Abstempelung mit dem Sloganstempel von diesem Tag abgeben. Diese müssen entweder adressiert und portogerecht frankiert sein, oder es sollte ein portogerecht frankierter Umschlag beigelegt sein, mit dem wir die gestempelten Belege an den Sammler zurückschicken können.

Zugelassen zur Sloganabstempelung am 1. Januar 1995 sind auch die an diesem Tag erscheinenden neuen Briefmarken der Ausgabe "Fünfzig Jahre Vereinte Nationen". Erstmals gibt es damit die Möglichkeit zum Ersttag einer Briefmarkenausgabe auch den Sloganstempel zu bekommen.

Neue Sloganstempel - Genf/New York





Die hier abgebildeten Sloganstempel werden ab 1. Januar 1995 in Genf bzw. New York eingesetzt.

Sammler, die ihre Belege mit dem Datum vom 1. Januar 1995 abgestempelt haben möchten, müssen ihre adressierten Belege, die nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken- bzw. US-Dollar-Währung frankiert sein dürfen, so zeitgerecht an die folgenden Adressen senden, daß sie bis spätestens 19. Dezember 1994 dort eingelangt sind;

> UNPA-Genf Palais des Nations CH-1211 Genf 10

UNPA-New York P.O. Box 1568 Grand Central Station New York, N. Y. 10163-1568 U.S.A.

Neuer Freistempel - New York

Am 1. Januar 1995 kommt auch der neue Freistempel "50 Jahre Vereinte Nationen 1945-1995" zum Einsatz.

Um diesen Freistempel zu erhalten, müssen adressierte, aber unfrankierte Umschläge mit einem Scheck in der Höhe des Portos von 70 Cents zuzüglich 20 Cents Bearbeitungsgebühr pro Umschlag, also insgesamt 90 Cents, mit dem Vermerk "Meter Slogan" an folgende Adresse geschickt werden:

UNPA-New York P.O. Box 1568 Grand Central Station New York, N. Y. 10163-1568 U.S.A.

Die Sendungen müssen bis spätestens 19. Dezember 1994 dort eingetroffen sein; zu spät eingelangte Sendungen werden unbearbeitet zurückgeschickt.

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen behält sich das Recht vor, ihr ungeeignet erscheinendes Material nicht mit dem offiziellen Stempelabdruck zu versehen. Außerdem möchten wir daran erinnern, daß die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Abfertigung von ungenügend frankierten Belegen übernimmt. Das gleiche gilt für auf dem Postweg beschädigte oder verlorengegangene Sendungen.

Der vorgesehene letzte Verwendungstag für den Sloganstempel "1994 Internationales Jahr des Sports und des olympischen Ideals" ist der 30. Dezember 1994.

Der Sloganstempel "50 Jahre Vereinte Nationen 1945-1995" bleibt das ganze Jahr, also vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1995, im Einsatz.

3. Nachtrag zum UNPA-Briefmarkenkatalog

Die 3. Ergänzungslieferung zum Briefmarkenkatalog der Postverwaltung der Vereinten Nationen ist soeben erschienen. Sie umfaßt die Jahre 1992 bis 1994 und kann ab sofort zum Preis von US-\$ 2,- bestellt werden. Die Code-Nummer für den deutschsprachigen 3. Katalog-Nachtrag lautet 13496, die entsprechende Code-Nummern für den englischsprachigen Nachtrag ist 13494 und für den französischsprachigen 13495.

Letzter Verkaufstag

Der letzte Verkaufstag der am 29. Oktober 1993 erschienenen Gedenkserie "Umwelt:Klima" in Zusammendruck Streifen zu 4 x öS 7,00, 4 x Sfr 1,10 und 4 x US-\$ 0,29 war der 28. Oktober 1994.

Nächste Briefmarkenausgabe

Am 3. Februar 1995 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen drei Gedenkbriefmarken zum Thema "Sozialgipfel" mit den Nennwerten öS 14,00, Sfr 1,00 und US-\$ 0,50 heraus. Diese Briefmarken sind dem "Weltgipfel für soziale Entwicklung" gewidmet, der vom 6. bis 12. März 1995 in Kopenhagen (Dänemark) stattfindet. Die Entwürfe stammen von Meister Hundertwasser, dem berühmten österreichischen Maler. Außerdem erscheint zu dieser Ausgabe die 47. Erinnerungskarte.

Am 3. Februar 1995 gelangen schließlich noch zwei Briefumschläge mit Wertzeicheneindrucken zu öS 6,00 und öS 7,00 zur Ausgabe, die vom österreichischen Künstler Hannes Margreiter entworfen worden sind.

Nähere Einzelheiten zu diesen Ausgaben werden rechtzeitig in unserem nächsten Philatelie-Journal veröffentlicht.

UNPA-Nachrichten 1995

An der Schwelle zum neuen Jahr 1995, dem Jubiläumsjahr des 50jährigen Bestehens der Vereinten Nationen, möchten wir von der Postverwaltung der Vereinten Nationen Ihnen und Ihrer Familie Glück und Gesundheit für das Jahr 1995 wünschen. 1995 wird wohl ein außergewöhnliches, ja denkwürdiges Jahr werden, feiern doch die Vereinten Nationen und die internationale Völkergemeinschaft den 50. Jahrestag der Gründung dieser Weltorganisation. Die Postverwaltung der Vereinten Nationen würde ihrer Aufgabe nicht gerecht werden, wenn sie diese Gelegenheit vorübergehen ließe, ohne sich mit einer speziellen Briefmarkenausgabe einzustellen.

In diesem Sinne und in Bekräftigung ihres Bekenntnisses zu den Zielen und Idealen der Vereinten Nationen wird die UNPA 1995 ihr Ausgabenprogramm auf sieben Ausgaben erweitern und am 1. Januar 1995 eine Briefmarkenserie herausbringen. Die drei Briefmarken, jeweils eine mit Nennwerten in öS, Sfr und US-\$, erscheinen somit am Neujahrstag und es wurde dafür gesorgt, daß diese neuen Briefmarken auch am 1. Januar 1995 abgestempelt werden können. Die Briefmarkenentwürfe sind in diesem Philatelie-Journal im Detail beschrieben. Die Briefmarken sind zur Verwendung während des ganzen Jubiläumsjahrs gedacht und sollen die Botschaft des 50. Jahrestags der UNO in die ganze Welt tragen.

Am 3. Februar 1995 gibt die UNPA einen aus drei Werten bestehenden Briefmarkensatz heraus, der von unseren Sammlern sicherlich begeistert aufgenommen werden wird. Das Besondere an diesen UNO-Briefmarken, die anläßlich des Weltgipfels für soziale Entwicklung
herauskommen, einer in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen stattfindenden Konferenz,
auf der Strategien gegen die Armut entworfen, die Solidarität gestärkt und neue Arbeitsplätze geschaffen werden sollen, ist, daß sie vom berühmten österreichischen Künstler Friedensreich Hundertwasser gestaltet wurden. Viele Sammler erinnern sich an die außergewöhnlichen Briefmarken, die Meister Hundertwasser für den 9. Dezember 1983 zum 35. Jahrestag
der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte schuf und die sich besonderer Beliebtheit erfreuten.

Im März 1995 erscheint dann die dritte Ausgabe der "Gefährdeten Arten", in deren Rahmen wieder zwölf verschiedene Tiere vorgestellt werden. Der bekannte Briefmarken-Designer Chris Calle aus den Vereinigten Staaten wird dabei erstmals einen UNO-Briefmarkenentwurf liefern; auch Sibylle Erni, die Tochter des in Philateliekreisen hochgeschätzten, bekannten Schweizer Künstlers Hans Erni, steuerte einen Entwurf bei. Der dritte Designer schließlich ist Sal Catalano, der ebenfalls zum ersten Mal eine UNO-Briefmarke entwarf.

Zur zehnten Wiederkehr des Internationalen Jahres der Jugend kommt gelangt im Mai 1995 eine Briefmarkenserie zur Ausgabe. Nähere Einzelheiten folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Wir von der UNPA sind aber zuversichtlich, daß auch diese Jubiläumsbriefmarken spektakulär sein werden, vor allem deshalb, weil sie vom bekannten österreichischen Künstler Gottfried Kumpf entworfen werden.

In der Geschichte der Vereinten Nationen kommt dem 26. Juni besondere Bedeutung zu: An diesem Tag wurde im Jahre 1945 in San Francisco die Charta der Vereinten Nationen unterzeichnet. In Erinnerung an dieses denkwürdige Ereignis bringt die UNPA an diesem Tag einen ganz besonderen Briefmarkensatz samt Blocks heraus, und mit großzügiger Unterstützung der Regierung der Vereinigten Staaten werden Vorkehrungen getroffen, daß diese UNO-Briefmarken in San Francisco abgestempelt werden können.

Die Vierte Weltfrauenkonferenz findet im September 1995 in Beijing (China) statt. Aus Anlaß dieser wichtigen Konferenz werden sechs Briefmarken herausgegeben. Ting Shao Kuang, ein bekannter chinesischer Künstler, hat der UNPA freundlicherweise als Motiv für die Briefmarken einige einmalige Entwürfe zur Verfügung gestellt, die Sammler und Nicht-Sammler gleichermaßen erfreuen werden.

Als Schlußpunkt des UNPA-Beitrags zu den Gedenkfeiern zum 50. Jahrestag der Gründung der Vereinten Nationen erscheint am 24. Oktober 1995 die dritte Ausgabe zu diesem Thema. Der von der Generalversammlung zum Tag der Vereinten Nationen ausgerufene 24. Oktober war der Tag, an dem 1945 die Charta der Vereinten Nationen ratifiziert wurde. Für den 24. Oktober 1994 ist eine Gedenkausgabe geplant, nähere Einzelheiten darüber folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

1995 wird also ein ereignisreiches Jahr für die UNPA, das vermutlich in den Annalen der Philatelie einen besonderen Platz einnehmen wird. Viele Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen werden eigene Jubiläumsbriefmarken aus Anlaß der 50jährigen Bestehens der Vereinten Nationen herausbringen; das wird sicherlich das Interesse mancher Sammler für UNO-bezogene Briefmarken wecken.

1995 wird es bei der UNPA auch zu einigen internen Veränderungen kommen, von denen einige die Bearbeitung der Bestellungen und den Versand betreffen werden. Diese Änderungen sind noch nicht abgeschlossen, und wir werden unsere Kunden laufend informieren. Die UNPA hat stets das Interesse ihrer Kunden im Auge und wird dies auch im Zuge ihrer Modernisierungsbemühungen tun.

Um Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Postverwaltung der Vereinten Nationen

Postfach 900

A-1400 Wien-Vereinte Nationen

Telefon von 9 bis 15 Uhr:

Vorwahl aus dem Ausland: (0

(0043-1) 211 31/4032 oder 4025

Vorwahl in Österreich:

(0222) 211 31/4032 oder 4025

Telefax aus dem Ausland:

(0043-1) 213 45/5825

Telefax in Österreich:

(0222) 213 45/5825

Das vorläufige Ausgabenprogramm der UNPA für 1995 (Stand nach dem 29. August 1994)

1. Januar 1995: 50 Jahre Vereinte Nationen

Briefmarkenausgabe in Bogen zu 50 Briefmarken. Nennwerte: öS 7,00,

Sfr 0,80, US-\$ 0,32 Maximumkarte

3. Februar 1995: Sozialgipfel 1995

Gedenkbriefmarkenausgabe in Bogen zu 25 Briefmarken (Entwurf: Friedensreich Hundertwasser, Österreich; Druck: Österreichische Staatsdruckerei). Nennwerte:

öS 14,00, Sfr 1,00, US-\$ 0,50

Erinnerungskarte

Briefumschläge mit Wertzeicheneindruck (Entwurf: Hannes Margreiter, Öster-

reich)

öS 6,00 (Thema: Die Vereinten Nationen und Wien, Verkaufspreis öS 9,00) öS 7,00

(Thema: Schützt die Umwelt!, Verkaufspreis öS 10,00)

24. März 1995: Gefährdete Arten

Fortsetzung der 1993 begonnenen Gedenkserie in drei Kleinbogen zu jeweils vier Viererblocks, wobei pro Viererblock vier verschiedene Tiermotive aufscheinen. Die für 1995 ausgewählten Tiere sind: Großer Panda, Weißkopf-Seeadler, Gebänderter Fidschi-Leguan, Riesengürteltier, Waldbison, Riesen-Zwergohreule, Panama-Stummelfußfrosch, Kronenmaki, Spitzmaulnashorn, Goldsittich, Weiße Oryx, Kleideraffe. Ein Kleinbogen enthält vier gleiche Viererblocks. Nennwerte: 4 x öS

7,00, 4 x Sfr 0,80 und 4 x US-\$ 0,32

3 Maximumkarten

Jahressammelmappe Gefährdete Arten 1995

26. Mai 1995: Die Jugend: Unsere Zukunft

Gedenkserie in Bogen zu 25 Briefmarken (Entwurf: Gottfried Kumpf, Österreich).

Nennwerte: öS 6,00, öS 7,00, Sfr 0,80, Sfr 1,00, US-\$ 0,32, US-\$ 0,55

Erinnerungskarte

26. Juni 1995: 50 Jahre Vereinte Nationen

Gedenkserie in Bogen zu 50 Briefmarken. Nennwerte: öS 7,00, öS 10,00, Sfr 0,60,

Sfr 1,80, US-\$ 0,32, US-\$ 0,50

3 Gedenkblocks mit den Nennwerten: öS 17,00, Sfr 2,40 und US-\$ 0,82

5. Sept. 1995: Vierte Weltfrauenkonferenz

Gedenkserie in Bogen zu 25 Briefmarken. Nennwerte: öS 5,50, öS 6,00, Sfr 0,60,

Sfr 1,00, US-\$ 0,32, US-\$ 0,40

6 Maximumkarten

24. Okt. 1995: 50 Jahre Vereinte Nationen

Gedenkserie in Bogen zu 25 Briefmarken. Nennwerte: öS 7,00, Sfr 0,80, US-\$ 0,32

Briefmarkenheftchen

Jahrbuch 1995 (ein Album mit allen Ausgaben von Wien, Genf und New York,

erstes gemeinsames Jahrbuch der UNPA)

(Änderungen vorbehalten!)

UNPA-WIEN REPORT

UNPA zum Jubiläum im Tierpark Hagenbeck

Die UNPA-Wien feierte mit einem Sonderpostamt und einem Sonderstempel vom 15. bis zum 17. Juli 1994 im Tierpark Carl Hagenbeck den 150. Geburtstag des Begründers dieses traditionsreichen und weltbekannten Zoos in der Hansestadt Hamburg.

Der Sonderstempel und insbesondere die für diesen Anlaß von der UNPA-Wien eigens aufgelegten Sonderpostkarten mit einer Farbabbildung des Eingangstores zum Tierpark fanden an den drei Öffnungstagen des Schalters der Postverwaltung der Vereinten Nationen im Tierpark Carl Hagenbeck bei den zahlreichen Zoobesuchern reißenden Absatz.



Eine ungewöhnliche Postkutsche mit Sonderpostkarten der UNPA-Wien im Tierpark Hagenbeck in Hamburg. Damit wurde auf die UNO-Briefmarkenserie "Gefährdete Arten" und den 150. Geburtstag des Zoobegründers Carl Hagenbeck aufmerksam gemacht.

Foto: Olaf Schechten



Riccarda Tourou, Leiterin der UNPA-Europa, überreicht Dr. Claus Hagenbeck ein Album mit den UNO-Briefmarken der Serie "Gefährdete Arten".

Foto: Olaf Schechten

Bereits vor dem 15. Juli 1994 wurde das Kommen der UNPA-Wien in zahlreichen Zeitungen aus Hamburg und Umgebung angekündigt. Auf ein besonderes Echo in der Presseberichterstattung die improvisierte "Sonderpostbeförderung" am 15. Juli 1994. Zwei Poitu-Esel einer von Aussterben bedrohten französischen Haustierrasse, zogen eine gelbe Postkutsche, in der die Leiterin der UNPA-Europa, Riccarda Tourou, und Dr. Claus Hagenbeck Platz genommen hatten. Bei dieser Gelegenheit erklärte Riccarda Tourou, daß sowohl für den Tiergarten, als auch für die UNPA die gleichen Intentionen Gültigkeit besäßen, nämlich das Anliegen, auf die gefährdeten Arten in der Tierwelt aufmerksam zu machen. Das komme insbesondere in der seit 1993 alljährlich erscheinenden UNO-Briefmarkenserie "Gefährdete Arten" hervorragend zum Ausdruck, meinte die Leiterin der UNPA-Europa.

Ägyptische Briefmarken zur "Internationalen Konferenz über Bevölkerung und Entwicklung" in Kairo

Im Philatelie-Journal 6/1994 haben wir jene Belege beschrieben, die im "Kairo-Konferenz-Souvenir" enthalten sind. Darunter befindet sich auch als Spezialbeleg eine Mappe mit den ersttagsgestempelten UNO-Briefmarken "Bevölkerung und Entwicklung" vom 1. September 1994 und den beiden ägyptischen Briefmarken anläßlich der Kairo-Konferenz mit dem Ersttagsstempel vom 5. September 1994 aus Kairo. Heute können wir Ihnen diese ägyptischen Briefmarken näher vorstellen und beziehen uns dabei auf eine offizielle Aussendung der "Postorganisation und des philatelistischen Dienstes" von Ägypten.

Unter der Überschrift "Internationale Konferenz über Bevölkerung und Entwicklung" heißt es dort: Die Vereinten Nationen haben Ägypten ausgewählt, um dort diese internationale Konferenz abzuhalten, um dort ihre hervorragende Rolle bei der Familienplanung und im Hinblick auf das Bevölkerungsproblem wahrzunehmen. Diese internationale Versammlung in Ägypten wird 20.000 Personen, inklusive vier Staatspräsidenten und 16 Premierminister versammeln. Die Konferenz wird die Themen der Umwelt, der Auswanderung, der Gesundheit und endemischer Krankheiten diskutieren.

Ihre wichtigsten Ziele sind:

Verringerung der Rate des Bevölkerungswachstums, Förderung der Bevölkerungszählungen, Realisierung einer besseren geographischen Verteilung der Bevölkerung.



Die zwei Briefmarken dieses Satzes werden von der ägyptischen Post so beschrieben:

Ausgabedatum: 5. September 1994

Werte:

15 Piaster - 500.000 Stück, die Embleme der Internationalen Konferenz über Bevölkerung und Entwicklung sowie der Vereinten Nationen in einer künstlerischen Gestaltung,

80 Piaster - 300.000 Stück, die Embleme der Internationalen Konferenz über Bevölkerung und Entwicklung sowie der Vereinten Nationen vor dem Hintergrund von Wandzeichnungen mit Pharaonendarstellungen.

Druck: Offset-Druck des Druckereihauses der Nationalen Postorganisation, Kairo

Wir bilden hier einen amtlichen Ersttagsumschlag mit den oben beschriebenen ägyptischen Briefmarken ab.

Beachten Sie bitte, daß die ägyptischen Briefmarken zur "Internationalen Konferenz über Bevölkerung und Entwicklung" von der UNPA weder postfrisch noch auf amtlichen Ersttagsumschlägen der ägyptischen Post geliefert werden können, sondern nur auf dem Spezialbeleg im "Kairo-Konferenz-Souvenir" ersttagsgestempelt angeboten werden.

Der Preis des kompletten "Kairo-Konferenz-Souvenirs", das unter der Code-Nummer 11314 bestellt werden kann, beträgt öS 187,00.

Briefmarkenausgaben verschiedener Postverwaltungen zum Internationalen Jahr der Familie

Um dem interessierten UNO-Briefmarkensammler einen Überblick über die von verschiedenen Postverwaltungen zum von den Vereinten Nationen ausgerufenen "Internationalen Jahr der Familie 1994" herausgegebenen Briefmarken zu verschaffen, haben wir die uns bekanntgewordenen Ausgaben verschiedener Länder in den Philatelie-Journalen 1/1994, 2/1994, 4/1994, 5/1994 und 6/1994 vorgestellt und, wo dies möglich war, auch Abbildungen gezeigt. Die Reaktion unserer Leser darauf war durchgehend positiv. Sollten noch weitere Briefmarken zum "Internationalen Jahr der Familie" erscheinen, werden wir diese selbstverständlich vorstellen und uns auch bemühen, bereits angeführte Briefmarken zu diesem noch im Bild vorzustellen. Natürlich können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, ob es sich bei den bisher von uns vorgestellten Briefmarken bereits um alle Ausgaben zum Internationalen Jahr der Familie handelt. Wir werden deshalb zum Abschluß unserer Serie im Philatelie-Journal noch einmal eine tabellarische Aufstellung aller Briefmarkenausgaben zum "Internationalen Jahr der Familie" abdrucken.



Salomonen: Die Postverwaltung der Salomonen gab am 18. August einen aus fünf Werten bestehenden Zusammendruck-Streifen zum "Internationalen Jahr der Familie" heraus, die gleichen Briefmarken erschienen auch in einem Block mit der Beschriftung: Familie heißt Zusammensein - Internationales Jahr der Familie. Die Briefmarken dieser Serie erzählen eine Geschichte: 1. ein Mädchen von den Salomonen schreibt aus Brisbane in Australien, einen Brief an ihre Familie in Santa Isabel auf den Salomonen, die diesen Brief gerade liest, 2. auf dem internationalen Flughafen von Brisbane in Australien startet ein Flugzeug der Type Boeing 737-400, 3. dieses Flugzeug landet auf dem Henderson Flugfeld in Guadalcanal auf den Salomonen und von dort fliegt eine Maschine des Typs DHC-6 Twin Otter nach Santa Isabel, 4. dieses Flugzeug landet auf dem Fera Flugfeld in Buala, Santa Isabel, und 5. das Mädchen, das auf der 1. Briefmarke einen Brief geschrieben hat, ist "endlich daheim!" Wir bilden hier den Block ab.

Die UNPA-Wien weist nochmals darauf hin, daß die von diversen Postverwaltungen herausgegebenen und im Philatelie-Journal beschriebenen Briefmarken zum Internationalen Jahr der Familie nicht bei der UNPA erhältlich sind und auch nicht vermittelt werden können. Wenden Sie sich mit Ihren diesbezüglichen Wünschen an die einzelnen Postverwaltungen oder an Ihren Briefmarken-Fachhändler!

Ergebnis der UNO-Briefmarkenwahl 1993

In den damals von der UNPA-Wien herausgegebenen Mitteilungen für Sammler 1/1985 haben wir zum ersten Mal nach der schönsten UNO-Briefmarke des vergangenen Jahres gefragt. Im Philatelie-Journal 3/1994 konnten wir bereits zum zehnten Mal die große Gemeinde der UNO-Briefmarkensammler dazu aufrufen, die schönste UNO-Briefmarke des Vorjahres zu wählen. Wiederum haben viele daran teilgenommen; insgesamt erhielten wir zur Wahl

der schönsten UNO-Briefmarke des Jahres 1993 1.375 gültige Stimmzettel, also um 169 mehr, als bei der Wahl 1992. Wir freuen uns, daß damit angezeigt wird, wie hoch das Interesse an den Briefmarken der Vereinten Nationen ist.

Das Ergebnis der Wahl der schönsten UNO-Briefmarke für 1993 brachte ein spannendes Rennen von zwei Zusammendruck-Streifen der Ausgabe "Umwelt:Klima", das nur durch ein Stimmenplus von zwei entschieden wurde!

 Platz und zugleich schönste UNO-Briefmarke 1993 wurde der Zusammendruck-Streifen der Ausgabe "Umwelt: Klima" zu 4 x öS 7,00 vom 29. Oktober 1993 mit 22,66 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen.



Wie schon 1992, damals gewann der Zusammendruck der Ausgabe "Saubere Meere" vom 13. März 1992, ist auch diesmal, also zum zweitenmal hintereinander, der niederländische Künstler Braldt Bralds der Sieger. Wie populär seine farbenprächtigen Darstellungen auf den Briefmarken der Vereinten Nationen sind, beweist die Tatsache, daß Bralds UNO-Briefmarken der gleichen Ausgabe in Sfr und US-\$ den 2. und 5. Platz bei dieser Briefmarkenwahl erringen konnten. Auf dem "siegreichen" Zusammendruck zu 4 x öS 7,00 zeigt Braldt Bralds auf, wie das Klima negativ beeinflußt wird: Ein riesiger Vulkan speit schwarzen Rauch, Asche und orange Flammen und zeigt, wie die Natur selbst Umwelt und Klima beeinflußt, während die vom Menschen ausgehenden Gefahren durch Industrieschornsteine symbolisiert sind. Eine als Glücksbringer geltende Drossel fliegt fort, eine Affenmutter mit Kind flieht in den Wald, der auch schon bald verschwunden sein wird. In der Ferne ist ein Kernkraftwerk zu erkennen, im Vordergrund erinnern abgestorbene Bäume und tote Äste an den Wald, der hier einst stand, bevor er zur trostlosen Wüste wurde. Eine Eule, Symbol der Weisheit, erhebt sich von dem Baumstrunk, auf dem sie saß. Für die wildlebenden Tiere ist praktisch kein natürlicher Schutz mehr geblieben. So illustriert der Künstler den Treibhauseffekt.

Die weitere Reihung:

2. Platz	4 x Sfr 1,10	Umwelt:Klima	22,60	Prozent
3. Platz	4 x öS 7,00	Gefährdete Arten	18,26	Prozent
4. Platz	4 x Sfr 0,80	Gefährdete Arten	6,95	Prozent
5. Platz	4 x US-\$ 0,29	Umwelt:Klima	6,07	Prozent

6. Platz	öS 5,50		Senioren: Würde und Teilhabe	4,35	Prozent
7. Platz	4 x öS 5,50		Frieden	3,47	Prozent
8. Platz	öS 5,00		Menschenrechte	2,60	Prozent
8. Platz	öS 13,00		Dauerserie	2,60	Prozent
10. Platz	4 x US-\$ 0,2	9	Gefährdete Arten	1,74	Prozent
10. Platz	öS 6,00		Bildpostkarte (Ganzsache)	1,74	Prozent
10. Platz	öS 6,00	0	Menschenrechte	1,74	Prozent

Für alle anderen Ausgaben der Postverwaltung der Vereinten Nationen des Jahres 1993 wurden weniger als 1 Prozent der Stimmen abgegeben.

Wenn wir alle Resultate für die einzelnen Ausgaben zusammenzählen, dann ergibt sich folgende Reihung der Beliebtheitsskala für die UNPA-Ausgaben des Jahres 1993:

1. Platz	Umwelt:Klima	52	Prozent
2. Platz	Gefährdete Arten	27	Prozent
3. Platz	Senioren: Würde und Teilhabe	6	Prozent
4. Platz	Frieden	5	Prozent
5. Platz	Menschenrechte	4	Prozent
6. Platz	Ganzsachen	3	Prozent
7. Platz	Dauerserie	2	Prozent
8. Platz	Gesunde Umwelt	1	Prozent

Die drei Hauptpreise, je ein schönes Briefmarkenalbum mit allen bisher von 1979 bis Ende 1994 erschienenen Briefmarken der Vereinten Nationen mit Nennwerten in österreichischen Schilling, inklusive der Blocks, haben gewonnen:

Herr	Herr	Frau
Joachim Walther	Jürgen Stecker	Doris Schmidt
Albert-Einstein-Straße 21	Forststraße 4b	Düsseldorfstraße 15/1/20
D-02625 Bautzen	D-50189 Elsdorf	A-1220 Wien

Je eine Jahressammelmappe mit Briefmarken der Vereinten Nationen aus den Jahren 1993 und 1994 (Wien, Genf und New York), die Menschenrechtsmappe 1993 sowie die Sammelmappen "Gefährdete Arten" aus 1993 und 1994 erhalten:

Frau	Herr	
Myrte Walenberg	Bruno Kleber	
Klinkenbergerweg 86	Nibelungenstraße 120	
NL-6711 ML Ede	D-68642 Bürstadt	

Herr Rudolf Lesslhumer Forststraße 12 A-4600 Thalheim/Wels Frau Brigitte Mayr Khekgasse 23/7 A-1230 Wien

Und je eine Jahressammelmappe mit den Briefmarken der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1994 (Wien, Genf und New York) und die Sammelmappe "Gefährdete Arten" 1994 haben gewonnen:

Herr Helmut Schleser Saikogasse 6/21/5/12 A-1220 Wien Herr Gerald Korpics Am Grünanger 46 A-8130 Frohnleiten Herr Ronald Zobel Schloßstraße 22A D-67269 Gruenstadt

Die Zusendung der Preise an die Gewinner erfolgt nach dem Ersttag der diesjährigen letzten UNO-Briefmarkenausgabe "Partnerschaftliche Entwicklung" vom 28. Oktober 1994.

Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich zu ihren Preisen und danken allen Einsendern fürs Mitmachen. Sollten Sie dieses Mal noch nichts gewonnen haben, so versuchen Sie es bei unserer Wahl der schönsten UNO-Briefmarke 1994 - vielleicht ist Ihnen das Glück dann hold und Sie gewinnen einen der schönen Preise. Bis dahin hoffen wir, daß Ihnen die Briefmarken der Vereinten Nationen auch im kommenden Jahr 1995 viel Freude bereiten werden.

PHILKOREA 1994

UNO-Briefmarken haben auf der jüngst zu Ende gegangenen Internationalen Briefmarkenausstellung PHILKOREA 1994 viele Besucher fasziniert. Die zehntägige Veranstaltung, die
vom 16. bis 25. August 1994 in Seoul (Republik Korea) stattgefunden hat, stand unter der
Schirmherrschaft des Internationalen Philatelieverbandes. Zur selben Zeit fand in Seoul auch
der 21. Kongreß des Weltpostvereins statt. Roger Lyons, der für Ausstellungen zuständige
UNPA-Mann, besuchte die PHILKOREA '94 und zeigte sich von der großen Zahl von Besuchern, vor allem den vielen Familien und Kindern, beeindruckt.

Der UNPA-Sonderpreis ging auf der PHILKOREA '94 an Robert James Williams aus Großbritannien für sein thematisches Exponat "Artikel des Weltpostvereins 1874-1989". Mit dem Preis wird alljährlich ein philatelistisches Exponat mit UNO-Bezug ausgezeichnet.

UNPA-WIEN AKTUELL

Dezember 1994: Rentierschlittenpost im Schönbrunner Tiergarten

Seit 1993, als die erste Ausgabe der UNO-Briefmarkenserie "Gefährdete Arten" herausgekommen ist, hat die UNPA-Wien eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Schönbrunner Tiergarten in Wien, und insbesondere mit seinem Direktor Dr. Helmut Pechlaner. Bereits zweimal, 1993 und 1994, wurde eine vielbeachtete "Sonderpostbeförderung mit Elefantenpost" durchgeführt, deren Belege sich bei den Philatelisten großer Beliebtheit erfreuen und auch die UNPA-Sonderpostkarten mit dem "Robben-Sonderstempel" aus diesem Jahr gehören zu den beliebten Sammlerstücken.

Diese gemeinsamen Aktionen der UNPA-Wien und des Schönbrunner Zoos, der übrigens bereits seit 1752 besteht und damit zu den ältesten Tiergärten der Welt zählt, sind darauf ausgerichtet, beim Briefmarkensammler das Interesse an der Erhaltung der durch verschiedene Umstände vom Aussterben bedrohten Tierarten zu wecken.

In diese Richtung geht auch eine wirklich attraktive philatelistische Aktion, die die UNPA-Wien am 6. Dezember 1994 gemeinsam mit dem Schönbrunner Tiergarten in die Wege leitet. Am "Nikolaustag" werden von 9 bis 12 Uhr im malerischen "Tirolerhof" im Schönbrunner Zoo zwei Sonderpostämter eingerichtet sein, eines der UNPA-Wien und ein zweites der Österreichischen Post, die jeweils einen eigenen Sonderstempel zur Sonderpostbeförderung mit Rentierschlittenpost verwenden. Zur Sonderpostbeförderung über die UNPA-Wien zugelassen sind ausschließlich adressierte Briefe bis zum Gewicht von 20 Gramm - keine Postkarten! - , die mit UNO-Briefmarken in österreichischer Währung frankiert sind, wobei auf der Adreßseite zwingend der Leitvermerk "Rentierschlittenpost" vorgeschrieben ist. Das Sonderpostamt der Österreichischen Post nimmt wiederum nur Briefe an, die mit österreichischen Briefmarken frankiert sind. Die Beförderungsgebühr beträgt für Briefe im Inland öS 6,00, in Europa öS 7,00 und in alle übrigen Länder öS 10,00 (ohne Flugpostzuschlag). Expreß- (Gebühr öS 30,00), Einschreib- (Gebühr öS 20,00) und Flugpostsendungen sind zulässig.

Die UNPA-Wien legt für die "Rentierschlittenpost" am 6. Dezember 1994 eigene vierfarbige Briefumschläge auf, die mit dem Bestellschein 1/1995 blanko zum Preis von öS 15,00 pro Stück angefordert werden können.

Sammler, die ihre für die "Rentierschlittenpost" vorgesehenen Briefe auf dem Postweg einsenden wollen, müssen sicherstellen, daß die unter Umschlag an die UNPA-Wien, "Rentierschlittenpost", Postfach 950, A-1400 Wien-Vereinte Nationen geschickten Belege bis spätestens 5. Dezember 1994 eingelangt sind, da sie ansonsten nicht mit der "Rentierschlittenpost" befördert werden können.

Der Rentierschlitten mit den Postsäcken startet um 13 Uhr vom "Tirolerhof" im Schönbrunner Tiergarten und fährt in Richtung des österreichischen Postamtes 1130 Wien, wo die Briefumschläge auf der Vorderseite anschließend den Orts-Tagesstempel (OT-Stempel) dieses Postamtes als Ankunftsstempel erhalten und dann über den Postweg zugestellt werden.

Analog verwendet die Österreichische Post einen eigenen Sonderstempel für die "Rentierschlittenpost", der wiederum nur auf mit österreichischen Briefmarken frankierten Briefumschlägen abgeschlagen wird. Außerdem gelangt beim österreichischen Sonderpostamt am 6. Dezember 1994 im "Tirolerhof" ein "Nikolaus-Sonderstempel" zur Verwendung, der nur auf mit österreichischen Briefmarken frankierte Belege abgegeben wird. Der Schalter der UNPA-Wien und das österreichische Sonderpostamt im "Tirolerhof" im Tiergarten Schönbrunn sind von 9 bis 16 Uhr geöffnet und über den Eingang beim Parkplatz Hietzinger Friedhof frei zugänglich.

Kunden der UNPA-Wien, die in ihrem Abonnement bei der Rubrik "Sonderstempel" bestellt haben, erhalten den amtlichen Beleg der UNPA zur "Rentierschlittenpost", frankiert mit der öS 7,00 Briefmarke mit der Abbildung eines Wolfes aus der Serie "Gefährdete Arten" vom 3. März 1993 und gestempelt mit dem Sonderstempel der UNPA-Wien "Rentierschlittenpost" vom 6. Dezember 1994 sowie befördert und ankunftsgestempelt vom Postamt 1130 Wien automatisch zugeschickt.

Sonderrekozettel der UNPA-Wien zum Jubiläum "50 Jahre UNO"

Mit einer ganz seltenen philatelistischen Besonderheit stellt sich die UNPA-Wien gleich zu Beginn des Jubiläumsjahres "50 Jahre Vereinte Nationen" am 1. Januar 1995 ein. An diesem Tag gelangen zum Ersttagsstempel der ersten Briefmarkenausgabe, die diesem Jubiläum gewidmet ist, Sonderrekozettel mit dem Hinweis "50 Jahre UNO" zur Verwendung. Neben der Zeile "50 Jahre UNO" weist noch der Buchstabe "s", der vor dem üblichen Unterscheidungsbuchstaben "v", "w", "x", "y" und "z" steht, darauf hin, daß es sich hier um einen "Sonderrekozettel" handelt.

R 1400 Wien-Vereinte Nationen 50 Jahre UNO 222 SZ

Dieser Sonderrekozettel "50 Jahre UNO" gelangt ausschließlich bei der UNPA-Wien zur Verwendung, und zwar während des ganzen Jahres 1995 nur im Zusammenhang mit Erst-

tags- und Sonderstempeln, die entweder im Stempelbild oder im Stempeltext einen Hinweis auf das Jubiläum "50 Jahre Vereinte Nationen" tragen. Ebenso gelangt dieser Sonderrekozettel beim Sloganstempel "50 Jahre Vereinte Nationen" zur Verwendung. An jenen
Tagen, an denen der Sonderrekozettel im Zusammenhang mit einem Ersttags- oder Sonderstempel bzw. dem Sloganstempel zur Verwendung gelangt, werden für Belege mit diesen
Stempeln keine normalen Rekozettel verwendet. Deshalb wird am 1. Januar 1995 für den
Ersttagsstempel ausschließlich der Sonderrekozettel und für den OT-Stempel der normale Rekozettel verwendet.

Im Zusammenhang mit dem Sloganstempel "50 Jahre Vereinte Nationen" wird demgemäß das ganze Jahr über der Sonderrekozettel verwendet.

Wir weisen außerdem darauf hin, daß die UNPA-Wien bei diesem Sonderrekozettel keine Wünsche erfüllen kann, was bestimmte Nummern und Unterscheidungsbuchstaben betrifft.

Der Sonderrekozettel "50 Jahre UNO" wird hingegen nicht beim Postamt 1400 Wien-Vereinte Nationen verwendet und ebensowenig für sogenannte Selbstbezettler.

E.T.-Briefmarkenalbum: Lieferverzögerung bei der deutschen Ausgabe

Leider konnten wir unser ursprüngliches Vorhaben, die deutschsprachige Ausgabe des Briefmarkenalbums für Kinder "Die große Welt der Briefmarken - E.T. und die Vereinten Nationen" erstmals auf der großen Nationalen Briefmarkenausstellung der Jugend NAJUBRIA '94, die vom 1. bis zum 4. September 1994 in Mainz stattgefunden hat, zum Verkauf zu bringen nicht realisieren. Ursache dafür ist eine Lieferverzögerung die seitens der Druckerei in Australien eingetreten ist und das "E.T.-Briefmarkenalbum" in deutscher Sprache voraussichtlich erst Ende Dezember 1994 lieferbar sein wird.

Zum "E.T.-Briefmarkenalbum" wäre noch zu sagen, daß die deutschsprachige Ausgabe zwei komplette postfrische UNO-Briefmarkensätze enthalten wird, und zwar die Ausgabe zum "Internationalen Jahr der Familie (1994)" vom 4. Februar 1994 und die Gedenkserie "Bevölkerung und Entwicklung" vom 1. September 1994.

Die UNPA-Wien wird jene Bestellungen, die mit dem Bestellschein 6/1994 angefordert wurden weiter in Evidenz halten und nach Eintreffen des "E.T.-Briefmarkenalbums" erledigen.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch darauf hinweisen, daß als Ergebnis unserer Inseratenaktion für die deutschsprachige Ausgabe des "E.T.-Briefmarkenalbums" zahlreiche Bestellungen aus Deutschland bei der UNPA-Wien einlangen, denen DM-Münzen als Bezahlung beigelegt sind. Wir ersuchen die Interessenten dringend bei dieser und zukünftigen Bestellungen bei der UNPA-Wien keine Münzen beizulegen, da deutsche Münzen von österreichischen Banken nicht eingelöst werden!

Neue Ausgabe: 1. Januar 1995

50 Jahre Vereinte Nationen





